

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 61/62 (1913)
Heft: 21

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konkurrenzen.

Mädchenschule in Sitten (Band LXII, Seite 154). Zur Prüfung der 98 rechtzeitig eingelaufenen Entwürfe ist das Preisgericht am 12. und 13. November zusammengetreten. Es hat angesichts der grossen Anzahl Bewerber beschlossen, die Anzahl der Preise auf vier zu erhöhen und diese wie folgt erteilt:

- I. Preis (1300 Fr.) dem Entwurf „Automne“ der Architekten *Jos. Treller* und *Henri Gerber* in Freiburg.
- II. Preis (1100 Fr.) dem Entwurf „Backfisch“ der Architekten *Fritz Huguenin* in Montreux und *R. Convert* in Neuchâtel.
- III. Preis (1000 Fr.) dem Entwurf „Sion“ B des Architekten *Carl Schell* in Bex.
- IV. Preis (600 Fr.) dem Entwurf „Boubes“ der Architekten *Polla & Tailens* in Lausanne.

Ausserdem hat das Preisgericht drei Ehrenmeldungen zuerkannt, die erste dem Entwurf „Marianne“, die zweite dem Entwurf „Au Poteau“ und die dritte dem Entwurf „Arvine“.

Die sämtlichen eingereichten Entwürfe sind öffentlich ausgestellt in der Turnhalle der Volksschule in Sitten vom 16. bis zum 25. November je von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 1 bis 4 Uhr nachmittags.

Schweizer Unfallversicherungs-Verwaltungsgebäude in Luzern (siehe Band LXII, Seiten 13, 27, 54, 81 und 278). Das Preisgericht hat in einem ersten Rundgang am 13. November die zur eingehendern Prüfung nicht in Betracht fallenden Entwürfe ausgeschieden, die übrigen sind mittlerweile auf ihre Uebereinstimmung mit den Raumanforderungen des Programms untersucht worden. Am 21. und 22. November ist das Preisgericht neuerdings zusammengetreten, um seine Arbeit abzuschliessen.

Die Ausstellung aller eingereichten Entwürfe findet im Kursaal Luzern vom 23. November bis 2. Dezember je von vormittags 10 Uhr bis abends 4 Uhr statt.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

Handbuch für Eisenbetonbau. Zweite, neubearbeitete Auflage. In zwölf Bänden und einem Ergänzungsbande. Herausgegeben von Dr.-Ing. *F. von Emperger*, k. k. Oberbaurat, Reg.-Rat im k. k. Patentamt in Wien. Zwölfter Band. Silos. Landwirtschaftl. Bauten. Bearbeitet von *S. Sor*; *L. Hess*. Mit 591 Textabbildungen. Berlin 1913, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 14 M., geb. M. 16,50.

Die Grundsätze wissenschaftlicher Betriebsführung. Von *Fredrick Winslow Taylor*, Ehrenspräsident der American Society of Mechanical Engineers. Deutsche autorisierte Ausgabe von Dr. jur. *Rudolf Roesler*, Dipl.-Ing. Fünftes bis zehntes Tausend. München und Berlin 1913, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geb. M. 3,50.

Die Bauführung. Ein Leitfaden für den Unterricht an Baugewerkschulen und für die Baupraxis. Von Professor *M. Gebhardt*, Architekt und Oberlehrer an der kgl. Baugewerkschule zu Magdeburg. Zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage. Mit acht Figuren im Text. Leipzig und Berlin 1913, Verlag von B. G. Teubner. Preis geh. M. 1,60.

Die Architektur des XX. Jahrhunderts. Zeitschrift für moderne Baukunst. Herausgegeben von Professor Dr. *Hugo Licht*, Stadtbaurat in Leipzig. 13. Jahrgang. Drittes Heft. Berlin 1913, Verlag von Ernst Wasmuth A.-G. 100 Blätter pro Jahr 40 M.; Ausland 48 M.

Congrès des Ingénieurs électriciens d'Angleterre et de France, tenu à Paris du 21 au 24 mai 1913. Paris 1913, Editeur Gauthier-Villars.

Berichtigung.

In der in letzter Nummer erschienenen Besprechung der *S. B. B.-Vorlage betr. Elektrifizierung der Gotthardbahnlinie* sind in der durch den Wunsch promptester Berichterstattung bedingten Eile bei der Korrektur der Zifferangaben einige Ungenauigkeiten bzw. Druckfehler bedauerlicherweise übersehen worden, die wie folgt zu berichtigen sind. In der obersten Zeile auf Seite 274 muss es bei Angabe der Dampfbetriebskosten der Gotthardlinie heissen 6350 000 Fr. (und nicht 3600 000 Fr.). Auf Seite 273 rechts (24. Zeile von unten) ist die Zahl der erforderlichen elektrischen Lokomotiven

zu berichtigen in „36 bis 42 oder mehr“ (statt 62 bis 72). Endlich ist die Angabe der installierten Maschinenstärken der Zentralen Amsteg und Ritom nicht vollständig; Amsteg wird zunächst vier, später acht Einheiten zu 8000 PS, insgesamt 64 000 PS, Ritom vier bzw. fünf Einheiten mit insgesamt 50 bis 52 000 PS Turbinenleistung erhalten. Uebrigens beabsichtigen wir, nach Erledigung des Geschäftes durch den Verwaltungsrat und mit der uns inzwischen freundlichst in Aussicht gestellten Unterstützung der Generaldirektion der S. B. B., unsere Leser anhand einiger Abbildungen über die baulichen Verhältnisse dieser Kraftwerke näher zu unterrichten.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der I. Sitzung im Vereinsjahr 1913/1914

Mittwoch, den 5. Nov. 1913, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube“.

Vorsitzender: Architekt *O. Pflughard*. Anwesend 62 Mitglieder und Gäste.

Zum Beginn der regelmässigen Sitzungen begrüsst der Präsident die Anwesenden und heisst im besondern auch Herrn Ingenieur *Riggenbach* aus Basel als heutigen Referenten willkommen.

Einleitend erwähnt der Vorsitzende die heute vorzunehmenden Wahlen. Von vier Vorstandsmitgliedern liegen Rücktrittserklärungen vor. Die Senioren des Vorstandes, die Herren *Paul Lincke*, *Quästor* seit 1889, Ingenieur Direktor *H. Peter*, seit 1897 im Amt, und Ingenieur *A. Jegher*, Mitglied des Vorstandes seit 1905, sind nicht zu bewegen, weiter im Amte zu bleiben und auch Herr Architekt *H. Weideli* will sein 1907 übernommenes Mandat abgeben. Der Präsident widmet den abtretenden Herren warme Worte des Dankes und der Anerkennung für die vielen wertvollen Dienste, die sie dem Vereine in den langen Jahren ihrer Amtstätigkeit geleistet haben. Er gibt auch Kenntnis von seinem eigenen Rücktritt als Vorsitzender und betont, dass das mit gemischten Gefühlen geschehe. Hauptsächlich sei es die Vertiefung in mancherlei technische Gebiete, die die Stellung des Präsidenten interessant mache. Er dankt dem Verein für die gebotene Gelegenheit, in dieser Beziehung weitere Erfahrungen zu sammeln. Mit dem Wunsche für eine gedeihliche Weiterentwicklung des Vereines eröffnet der Präsident die Sitzung.

Die Protokolle vom 18. Juni und 1. Juli sind in der „Bauzeitung“ erschienen und werden stillschweigend genehmigt.

In den Verein sind *neu aufgenommen* worden die Herren Ingenieur *Hans von Gonzenbach*, Architekt *Paul Schucan*, ferner Ingenieur *F. Scheiblaue*, früher Einzelmitglied.

Herr Ingenieur *O. Anderwert* gibt seinen *Austritt* infolge Uebersiedelung nach Wien.

Für die vorzunehmenden Wahlen werden als Stimmzähler bezeichnet Ingenieur *Brockmann*, Ingenieur Dr. *Keller* und Hochbauinspektor *Korrodi*. Zu wählen sind vier Vorstandsmitglieder, Ersatz für die abtretenden Mitglieder; ferner unterzieht sich einer Neuwahl, gemäss den Statuten, Herr Architekt *Witmer-Karrer*. Die übrigen Mitglieder bleiben bis 1914 im Amt. Der Vorstand hat für die Wahl auf gedruckten Listen Vorschläge gemacht. Dieselben werden aus dem Schosse der Versammlung nicht vermehrt und es gehen aus der Wahl der 55 abgegebenen Stimmen hervor:

Architekt *A. Witmer-Karrer* (51), Architekt *A. Bräm* (52), Ingenieur *Carl Jegher* (50), Strasseninspektor *A. Schläpfer* (53), Ingenieur *M. Messer* (54). Als Präsident schlägt der Vorstand Professor Dr. *W. Kummer* vor, welcher ebenfalls in geheimer Wahl mit 44 Stimmen gewählt wird und die Wahl mit bestem Dank für das erwiesene Zutrauen annimmt.

Als Revisor wird Ingenieur *Schuler* bestätigt und Architekt *H. Weideli* neu gewählt.

Für das *Central-Comité des S. I. & A.-V.* sind aus der Sektion Zürich zwei Vertreter zu wählen für die abtretenden Mitglieder Ingenieur *E. Huber-Stockar* und Professor Dr. *F. Bluntschli*. Professor Dr. *W. Kummer*, der dem Central-Comité ad interim angehörte, wird bestätigt und neu gewählt Architekt *A. Witmer-Karrer*.

Als *Delegierte* werden bezeichnet die bisherigen:

Architekten: *A. Arter*, *M. Guyer*, *Th. Oberländer*, *F. Wehrli*, *H. Weideli*, *R. Zollinger* und neu Hochbauinspektor *G. Korrodi*.